

Berlin, 25. Mai 2023

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

Der Beitrag von Verpackungen zum Klimaschutz

Ergebnisse einer aktuellen Studie von GVM und ifeu

Am 15. Juni 2023 findet zum neunten Mal der bundesweite Tag der Verpackung statt (www.tag-der-verpackung.de). Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zu einer Pressekonferenz ein.

Inhalt der PK

Präsentation der Ergebnisse einer aktuellen Studie der GVM Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung und des ifeu-Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg von Mai 2023. Die Studie untersucht, welchen Beitrag kreislauffähige Verpackungen mit Blick auf das Deutsche Klimaneutralitätsziel 2045 leisten. Konkret beantwortet die Studie:

- wie viel CO₂ durch Verpackungsrecycling eingespart wird,
- wie hoch das Potenzial ist, wenn durch recyclingfreundliche Verpackungsgestaltung perspektivisch nahezu 100 % aller Verpackungen hochwertig recycelt werden und viel Rezyklat eingesetzt wird,
- wann und wie Verpackungen insgesamt klimaneutral hergestellt werden können und
- wie hoch die CO₂-Einsparungsmöglichkeiten für die einzelnen Verpackungsmaterialien sind.

Zeit: Donnerstag, 15. Juni 2023 | 11:30 Uhr - 12:30 Uhr

Ort: Hotel-Wendland | Alt-Mahlsdorf 9 | 12623 Berlin

Mit: Kurt Schüler, Geschäftsführender Gesellschafter der GVM

Benedikt Kauertz, Fachbereichsleiter Industrie und Produkte des ifeu-Institut

Vertreterinnen und Vertreter der auftraggebenden Verbände

Im Anschluss laden wir Sie um 13:00 zu einer Führung durch die Berliner Sortieranlage zur Gewinnung von Wertstoffen der ALBA Group ein (Fußentfernung zum Ort der PK: 15 Min.; 2 Min. mit dem Pkw).

Wir bitten um Ihre Anmeldung für PK und/oder Führung bis zum 13. Juni 2023; 14:00 Uhr.

Per E-Mail an: presse@verpackung.org

Hintergrund

Da wir als Einzelne und als Gesellschaft viele Rohstoffe benötigen und Produkte konsumieren, gibt es entsprechend viele Verpackungen. Damit ist klar, dass die Verpackung ein Faktor ist, wenn Deutschland seine Klimaziele erreichen will. Bislang fehlt eine wissenschaftliche Untersuchung zur objektiven Bemessung des Beitrags, den kreislauffähige Verpackungen dazu über alle Materialien und Anwendungsbereiche hinweg leisten können. Die Studie füllt diese Lücke.

Ansprechpartner: Christian Nink, Pressereferent, Deutsches Verpackungsinstitut e.V.
Kunzendorfstr. 19, 14165 Berlin | Telefon 030 609866750 | E-Mail presse@verpackung.org



Auftraggeber

Die Studie entsteht im Auftrag von

- Arbeitsgemeinschaft Verpackung + Umwelt e.V. (AGVU)
- Bundesverband Glasindustrie e. V. (BV Glas)
- Deutsches Verpackungsinstitut e. V. (dvi)
- Fachverband Faltschachtel Industrie e. V. (FFI)
- Industrieverband Papier- und Folienverpackungen e. V. (IPV)
- Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e. V. (IK)
- PRO-S-PACK Arbeitsgemeinschaft für Serviceverpackungen e. V.
- Verband Metallverpackungen e. V. (VMV).